

Medieninformation

Dresden, 1. Oktober 2021

*Made in Saxony: In der Lausitz für die Landeshauptstadt gebaut***Erster neuer Stadtbahnwagen für Dresden vorgestellt**

In Dresden hält eine neue Straßenbahngeneration Einzug. Gemeinsam mit dem Hersteller Alstom haben die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) am 1. Oktober 2021 ihren ersten neuen Stadtbahnwagen im Betriebshof Gorbitz offiziell vorgestellt. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig, der Erste Dresdner Bürgermeister Detlef Sittel, der DVB-Aufsichtsratsvorsitzende Stephan Kühn sowie weitere Vertreter der Kommunalpolitik, von Fördermittelgebern und umliegender Verkehrsunternehmen heißen den Flottenzuwachs aus sächsischer Produktion in Dresden willkommen. Für das Wochenende 2./3. Oktober 2021 haben sich 2.400 Interessierte angemeldet, um das neue Fahrzeug in Augenschein zu nehmen und seine Ankunft zu feiern. Die Termine sind bereits restlos ausgebucht.

Dem ersten neuen Fahrzeug, das in Görlitz und Bautzen gefertigt wurde, sollen in den nächsten zwei Jahren 29 weitere folgen. Davon werden neun Zweirichtungsfahrzeuge sein. Zur Lieferung gehört ein Wartungsvertrag, der die hohen Qualitätsstandards der DVB für ihre Fahrgäste langfristig sichert. Außerdem besteht eine Option auf zehn weitere Stadtbahnwagen.

Mehr Platz und Komfort

Das neue Fahrzeug ist mit 2,65 Metern 35 Zentimeter breiter als die bisher in Dresden eingesetzten Stadtbahnwagen. Mit 43,5 Metern stellt die Neue allerdings keinen Längenrekord auf. Trotzdem finden in dem neuen Stadtbahnwagen mehr Fahrgäste Platz, nämlich bis zu 290. Auf jede Seite passen jeweils zwei Sitzplätze mit größerem Abstand. In den Multifunktionsbereichen gibt es vier statt wie bisher zwei Stellplätze für Rollstühle oder Kinderwagen. Sechs Türen ermöglichen ein schnelles und sicheres Ein- und Aussteigen. An den Türen sind innen und außen LED-Leuchtbänder angebracht. Leuchten sie grün, ist ein Zu- bzw. Ausstieg noch möglich, bei Rot lohnt sich der Sprint zur Tür nicht mehr.

Neben großen Panoramafenstern sorgen eine LED-Ambientebeleuchtung, die sich mit ihrem Farbton der Tages- und Jahreszeit anpasst, sowie die helle Innenverkleidung für eine angenehme Atmosphäre im Wagen. Es gibt mehr Informationsmonitore als bisher und sie sind von allen Plätzen gut sichtbar. Neu ist der Einsatz von Klimaanlage für den Fahrgastraum, die in Abhängigkeit des CO₂-Gehalts im Innenraum Frischluft zuführt. Die neue Stadtbahn verbraucht im Vergleich zu ihren Vorgängerinnen etwa 15 Prozent weniger Elektroenergie für Heizung, Klimatisierung und Beleuchtung.

Ab Frühjahr 2022 auf Linie

Der erste neue Stadtbahnwagen absolviert nun ein umfangreiches Programm mit Probefahrten und technischen Prüfungen. Das neue Fahrzeug wird in den kommenden Monaten ab und an im Stadtgebiet zu sehen sein – vorerst allerdings als Dienstfahrt. Nach erfolgreichem Testbetrieb soll er im Frühjahr 2022 auf der Straßenbahnlinie 2 für die Fahrgäste der DVB im Einsatz sein.

Förderung über EFRE

Die Kosten pro Fahrzeug belaufen sich auf etwa 4,2 Millionen Euro. Das gesamte Investitionsvolumen einschließlich Herstellung, Service und langfristiger Wartung beträgt rund 197 Millionen Euro. Für den Kauf der Stadtbahnen reicht der Freistaat Sachsen 102,8 Millionen Euro Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) an die DVB aus.



Europa fördert Sachsen.



STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Technische Daten im Vergleich

Typ	NGT DX DD	NGT D12 DD
Bezeichnung	Niederflurgelenktriebwagen (NGT) mit 10 Achsen auf Drehgestellen (DX) Typ Dresden (DD)	Niederflurgelenktriebwagen (NGT) mit 12 Achsen auf Drehgestellen (D12) Typ Dresden DD
Fahrzeugtyp	Bombardier Flexity Citytram Low-Floor	Bombardier LF 2000
Baujahr	ab 2021	ab 2003
Länge	43,5 m	45 m
Breite	2,65 m	2,30 m
Anzahl der Plätze (Einrichtungsfahrzeug)	290	260
Anzahl der Sitzplätze	96	107
Anzahl der Stehplätze	194	153
Anzahl der Wagenteile	5	5
Anzahl der Türen (Einrichtungsfahrzeug)	6	5
Höchstgeschwindigkeit	70 km/h	70 km/h

Falk Lösch
Dresdner Verkehrsbetriebe AG
Telefon +40 (0)351 / 857 1194
Mobil +49 (0)172 609 2552
E-Mail: presse@dvbag.de
www.dvb.de

Katrin Fitschen
Alstom
Telefon: +49 (0)3302 89 13 35
Mobil: +49 (0)174 926 2259
E-Mail: katrin.fitschen@alstomgroup.com
www.alstom.com

Meilensteine der Stadtbahnbeschaffung

- **März 2017: Ausschreibung**
Neun Fahrzeughersteller aus Europa und Asien zeigen Interesse.
- **August 2019: Vertragsunterzeichnung**
Die DVB bestellt bei Bombardier Transportation (heute Alstom) 30 Stadtbahnen.
Für weitere zehn besteht eine Kaufoption.
- **Januar 2020: Präsentation des Mockups**
Tausende Interessierte verschaffen sich im Verkehrsmuseum Dresden einen ersten Eindruck von dem 1:1-Modell des ersten Wagenteils.
- **August 2020: Fertigungsbeginn**
Ein Jahr nach der Vertragsunterzeichnung beginnt der Bau der ersten Stadtbahn in Görlitz. Hier entstehen Rahmen und Karosserie.
- **November 2020: Erste Rohbauabnahme**
Der Rohbau des ersten Wagenteiles wird in Görlitz abgenommen.
- **Februar 2021: Start des Innenausbaus**
Nach der Überführung des ersten Wagenteils nach Bautzen beginnt hier die Endmontage.
- **Juli 2021: Hochzeit**
Nach dem Verbinden der einzelnen Wagenkästen werden sie auf die Drehgestelle gesetzt.
- **September 2021: Überführung nach Dresden**
Gut gesichert und in tiefer Nacht fährt der erste Stadtbahnwagen via Schwerlasttransport nach Dresden.
- **Oktober 2021: Feierliche Präsentation**
Die erste neue Stadtbahn wird auf dem Betriebshof Gorbitz feierlich enthüllt.

Historische Verbindung

In Ostsachsen werden nicht zum ersten Mal Straßenbahnen für Dresden gebaut. Schon Anfang des 20. Jahrhunderts bestellte die Landeshauptstadt erste Fahrzeuge in der damaligen Waggonfabrik Bautzen. Anfang der 1930er Jahre wurde dann der „Große Hecht“, der wegen seiner fortschrittlichen Technik seinerzeit als eine der weltweit modernsten Straßenbahnen galt, in Bautzen montiert. Zur Zeit der DDR übernahmen andere Hersteller den Bau von Straßenbahnen für Dresden. Als nach der Wende die alten tschechischen Tatra-Wagen zugunsten moderner Niederflurwagen abgelöst werden sollten, konnten sich die Stadtbahnbauer aus Bautzen, damals als Mitglied des „Konsortiums Sachsentram“, wieder in Dresden durchsetzen. Ab 1996 wurden die ersten Wagen geliefert. Auch der nachfolgende Fahrzeugtyp mit Drehgestellen, der seit 2003 auf den DVB-Linien im Einsatz ist, stammt aus dem Werk in der Lausitz. Insgesamt fahren heute 166 Stadtbahnen aus Bautzen in der sächsischen Landeshauptstadt. Ab 2022 kommen neue hinzu.